

EMU

ELEKTRA
METTAUERTAL
UND UMGEBUNG

Informationen zur Urabstimmung

Einladung zur schriftlichen
Stimmabgabe bis zum 26. Juni 2024

Geschäftsbericht 2023

Impressum

Herausgeberin:
Elektra Mettauertal und Umgebung
Hauptstrasse 164
5277 Hottwil
Telefon 062 867 20 80
Webseite www.emu-hottwil.ch

Gestaltung und Redaktion:
Vinzenz Bindschädler
Adrian Bürki
Jolanda John
Fotos und Grafiken:
Elektra Mettauertal und Umgebung

Druck:
Oeschger Druck
Ocostrasse 20
5330 Bad Zurzach



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Information
zur
Generalversammlung
der
Elektra Mettauertal und Umgebung
Genossenschaft

Schriftliche Stimmabgabe bis Mittwoch, 26. Juni 2024
(bei der EMU eintreffend)

an die
interne Revisionsstelle

Traktanden

1. Grusswort
2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 30.06.2023
 - Genehmigung Protokoll
3. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2023
 - Genehmigung des Geschäftsberichtes
4. Finanzen 2023
5. Revisionsberichte
6. Beschlussfassung
 - Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2023
 - Gewinnverwendung
 - Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsführung
7. Verschiedenes

Alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Elektra Mettauertal und Umgebung Genossenschaft sind herzlich eingeladen, an der schriftlichen Stimmabgabe teilzunehmen. Gemäss den geltenden Statuten sind die Eigentümer von Liegenschaften oder Stockwerkeigentümer, mit Sitz im Versorgungsgebiet der EMU, als Genossenschafter im Register eingetragen.

Die Einladung zur schriftlichen Stimmabgabe wird in adressierter Form zugestellt und gilt als Genossenschafter-Stimmausweis.

Freundliche Grüsse
Elektra Mettauertal und Umgebung



Inhaltsverzeichnis

Traktandum 1	1
Grusswort.....	1
Traktandum 2	2
Protokoll Generalversammlung	2
Antrag 1 an die EMU-Genossenschafter - Protokoll	9
Traktandum 3	10
Geschäftsbericht 2023.....	10
Allgemeines	10
Bautätigkeit / Bericht Technik	12
Antrag 2 an die EMU-Genossenschafter - Geschäftsbericht	19
Traktandum 4	20
Finanzen 2023	20
Bilanz.....	20
Erfolgsrechnung	22
Anhang zur Jahresrechnung	24
Investitionen.....	25
Traktandum 5	27
Revision	27
Bericht interne Revision.....	27
Revisionsbericht externe Revision	28
Traktandum 6	29
Beschlussfassung.....	29
Antrag 3 an die EMU-Genossenschafter – Bilanz-, Erfolgsrechnung.....	29
Antrag 4 an die EMU-Genossenschafter - Gewinnverwendung.....	29
Antrag 5 an die EMU-Genossenschafter - Entlastung	29
Traktandum 7	30
Verschiedenes	30
Anträge	30
Antrag 6 an die EMU-Genossenschafter – siehe Webseite.....	30
Antrag 7 an die EMU-Genossenschafter – siehe Webseite.....	30
Photovoltaikanlagen	31
EMU-Natur-Strommix 2023	33
EMU-Strommix 2023	34
Organe der Genossenschaft	35
Kontakt	36
Anleitung zur Abstimmung	37
Stimmkarte.....	40

Traktandum 1

Grusswort

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter,

es sind buchstäblich spannende Zeiten, in denen wir uns bewegen. Nachdem ich Ihnen im letzten Jahr davon berichtet habe, dass der Zubau von PV-Anlagen in unserem Versorgungsgebiet bald 2 MW installierter Leistung überschreiten wird, haben wir aktuell bereits die Marke von 3 MW überschritten. Diese Entwicklung erfordert eine ständige Modifikation und zahlreiche Verbesserungen an unserer Infrastruktur. Ein grosser Meilenstein konnten wir diesbezüglich im letzten Jahr erreichen: mit der Erdverlegung des letzten Freileitungstücks auf dem Mettauertal ist nun die ganze Mittelspannungsversorgung mit insgesamt 42.6 km Leitungslänge erdverlegt. Diese schrittweise Investition während der letzten Dekade hat bislang massgeblich dazu beigetragen, unser Netz deutlich resistenter und zuverlässiger zu gestalten und wird dies auch in Zukunft tun.



Der Umbau der Energieversorgung der Schweiz wird auch in den kommenden Monaten anhalten. Mit der Abstimmung zum Energiegesetz am 09. Juni können wir über wichtige Eckdaten zur künftigen Energiestrategie unseres Landes entscheiden. Unabhängig vom Resultat der Abstimmung wird sich der technologische Fortschritt hin zu einem dynamischeren Energiesystem nicht aufhalten lassen. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und der Geschäftsstelle machen wir uns bereits heute Gedanken, wie sich dies auf unsere Organisation auswirken wird und welche Schritte nötig sind, um am Ball zu bleiben.

Mit Blick auf den Geschäftsverlauf im letzten Jahr freut es mich sehr, Ihnen berichten zu können, dass die EMU einmal mehr ein weiteres, erfolgreiches Jahr abschliessen konnte. Neben den zahlreichen realisierten Projekten im Rahmen von Modernisierungen werden auch im Hintergrund laufend die vorhandenen Prozesse vereinfacht und digitalisiert. Dies ermöglicht ein effizientes und kosteneffektives Arbeiten im Tagesgeschäft. Dies alles ist nicht zuletzt auch einem hoch motivierten und äusserst kompetenten Team auf der Geschäftsstelle zu verdanken. Mit dieser Ausgangslage ist sichergestellt, dass die EMU auch im 109. Geschäftsjahr die Region tagtäglich mit hoher Verfügbarkeit mit Strom versorgen kann.

Mit Blick auf diese vielfältige Ausgangslage, auch hinsichtlich der weltpolitischen Situation, danke ich Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, allen Grundeigentümern, unseren Geschäftspartnern sowie allen weiteren Beteiligten für die tägliche gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei den anstehenden Herausforderungen.

Ich wünsche der Elektra Mettauertal und Umgebung weiterhin alles Gute und Ihnen eine gute Zeit,

Der Präsident
Vinzenz Bindschädler

Traktandum 2

Protokoll Generalversammlung

Protokoll der Urabstimmung vom Freitag, 30.06.2023 Auszählung der Stimm- und Wahlzettel in Hottwil

Aufgrund der Umfrage bei der letzten Urabstimmung hat sich die Verwaltung entschlossen in Zukunft die Generalversammlung auf schriftlichem Wege durchzuführen. Sämtliche 1091 Genossenschafter/-innen wurden eingeladen, ihre Stimme zu den einzelnen Anträgen bis zum 28. Juni 2023 abzugeben. Dieses Jahr wurden die Gesamterneuerungswahlen durchgeführt. Für die Bestätigungswahl der Verwaltung sowie der externen und internen Revisionsstelle wurden die Genossenschafter/-innen gebeten, die Wahlkarte ebenfalls bis zum 28. Juni 2023 abzugeben.

Die Einladung zur schriftlichen Stimmabgabe wurde termingerecht versandt.

Die einzelnen Traktanden sind in der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung» ausführlich erläutert.

Die Möglichkeit, bis zum 16. Juni 2023 Anträge schriftlich einzureichen, wurde genutzt. Herr Thorsten Ebbinghaus hat den Antrag «Transparenter Vergleich von Stromkosten auf der Webseite» fristgerecht eingereicht.

Die Auszählung der eingegangenen Stimm- und Wahlzettel erfolgte in Hottwil am 30. Juni 2023 durch Ernst Saladin und Hanspeter Leber sowie der Geschäftsstelle, vertreten durch Jolanda John, Geschäftsführerin Finanzen und Administration. Das „Protokoll schriftliche Stimmabgabe“ vom 30. Juni 2023 zeigt die detaillierten Abstimmungsergebnisse und ist auf www.emu-hottwil.ch publiziert.

Traktanden

1. Grusswort
2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 30.06.2022
 - Genehmigung Protokoll
3. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2022
 - Genehmigung des Geschäftsberichtes
4. Finanzen 2022
5. Revisionsberichte
6. Beschlussfassung
 - Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2022
 - Gewinnverwendung
 - Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsführung
7. Gesamterneuerungswahlen
8. Verschiedenes



1. Grusswort

Seite 1 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung».

2. Protokoll der Generalversammlung vom 30.06.2022

Seite 2 bis 5 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung».

Antrag 1 an die EMU-Genossenschaftler

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, das Protokoll der Generalversammlung vom 30.06.2022 zu genehmigen.

Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	141	2	2

Das Protokoll der Generalversammlung wird genehmigt.

3. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2022

Seite 6 bis 11 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung»

Antrag 2 an die EMU-Genossenschaftler

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, den Geschäftsbericht zu genehmigen.

Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	141	3	1

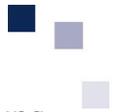
Der Geschäftsbericht wird genehmigt

4. Finanzen 2022

Seite 12 bis 18 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung»

5. Revisionsberichte

Seite 19 und 20 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung»



6. Beschlussfassung

Seite 21 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung»

Antrag 3 an die EMU-Genosschafter

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, die Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 zu genehmigen.

Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	140	3	2

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 wird genehmigt

Antrag 4 an die EMU-Genosschafter

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, die Gewinnverwendung gemäss Seite 16 unten zu genehmigen.

Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	142	2	1

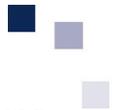
Die Gewinnverwendung wird genehmigt.

Antrag 5 an die EMU-Genosschafter

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, der Verwaltung und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	141	3	1

Die Verwaltung und Geschäftsleitung werden entlastet.



7. Gesamterneuerungswahlen

Antrag 6 an die EMU-Genossenschaftler

Die Mitglieder der Verwaltung schlagen den Stimmberechtigten vor, die sich zur Wahl stellenden bisherigen Verwaltungsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen.

➤ **Wiederwahl Vinzenz Bindschädler als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	139	4	0

Vinzenz Bindschädler ist als Mitglied der Verwaltung gewählt.

➤ **Wiederwahl Martin Essig als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	139	4	0

Martin Essig ist als Mitglied der Verwaltung gewählt.

➤ **Wiederwahl Hugo Amstad als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	140	3	0

Hugo Amstad ist als Mitglied der Verwaltung gewählt.

➤ **Wiederwahl Marco Emmenegger als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	139	4	0

Marco Emmenegger ist als Mitglied der Verwaltung gewählt.

➤ **Wiederwahl Markus Huber als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	140	3	0

Markus Huber ist als Mitglied der Verwaltung gewählt

➤ **Wiederwahl Matthias Keller als Mitglied der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	139	3	1

Matthias Keller ist als Mitglied der Verwaltung gewählt.

Wahl des Präsidenten

➤ **Wiederwahl Vinzenz Bindschädler als Präsident der Verwaltung**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	138	4	1

Vinzenz Bindschädler ist als Präsident der Verwaltung gewählt.

Antrag 7 an die EMU-Genossenschafter

Die Mitglieder der Verwaltung schlagen den Stimmberechtigten vor, die bisherige externe Revisionsstelle BDO AG, Baden Dättwil, für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen.

➤ **Wiederwahl BDO AG, Baden als externe Revisionsstelle**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	137	3	3

Die BDO AG, Baden ist als externe Revisionsstelle gewählt.

Antrag 8 an die EMU-Genossenschafter

Die Mitglieder der Verwaltung schlagen den Stimmberechtigten vor, die bisherige interne Revisionsstelle Silvia Knecht und Karin Meier für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen.

➤ **Wiederwahl Karin Meier als interne Revisorin**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	141	1	1

Karin Meier ist als interne Revisorin gewählt.

➤ **Wiederwahl Silvia Knecht als interne Revisorin**

Gültige Wahlzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
143	138	1	4

Silvia Knecht ist als interne Revisorin gewählt.

8. Verschiedenes

Seite 26 bis 33 der Broschüre «Informationen zur Generalversammlung».

Es wurde folgender schriftlicher Antrag eingereicht.

08.50.5417-06-2023 | 1 | +4923158698998

16.06.23 08:54:38

Seite 1 von 3

Dr. Thorsten Ebbinghaus
Rebmattstrasse 167, CH-5275 Etzgen

Elektra Mettauertal und Umgebung

Hauptstrasse 164
CH-5277 Hottwil

Etzgen, den
14. Jun. 2023

Betreff: Antrag auf Abstimmung über Traktandum

Sehr geehrte Damen und Herren

als ordentliches Mitglied der EMU beantrage ich hiermit die Aufnahme und in Folge die Abstimmung über das folgende Traktandum in die Agenda der Generalversammlung / Urabstimmung 2022.

Titel: Transparenter Vergleich von Stromkosten auf der Webseite
Zusammenfassung: Mitglieder sollen sich auf der Webseite der EMU über Ihre effektiven Stromkosten informieren können. Ziele sind es

- Stromkosten und Leistungen der EMU für Mitglieder transparent darzustellen.
- Bestehenden Mitglieder den Wert ihrer Teilhabe an der Genossenschaft zu vermitteln
- Die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der EMU aufzuzeigen
- zukünftigen Mitgliedern ("Zuzügler") bereits vor dem Zuzug in das Einzugsgebiet der EMU die Möglichkeit zu geben, voraussichtliche Stromkosten abzuschätzen

Das Ziel soll erreicht werden, in dem auf der Webseite der EMU ein Formular zur Berechnung der jährlichen Stromkosten angeboten wird. In dem Formular sollen Nutzer einen Tarif auswählen und Ihren Verbrauch eingeben können. Anschliessend soll ein voraussichtlicher, jährlicher Rechnungsbetrag "All-In" berechnet werden. Der Rechnungsbetrag soll mit mit anderen Stromanbietern verglichen werden.

Bei Annahme des Traktandums soll die Anpassung der Webseite innerhalb von 3 Monaten nach der Generalversammlung / Urabstimmung 2022 abgeschlossen sein. Die Kosten für die Anpassung werden vom Antragsteller – bei Umsetzung eines geeigneten Dienstleisters - auf weniger als 3000 SFr geschätzt.

Dr. Thorsten Ebbinghaus
Rebmatstrasse 167, CH-5275 Etzgen

Langfassung:

Der Strommarkt ist im Wandel, die Preise der EMU haben sich im letzten Jahr dramatisch erhöht. Die Kosten in einigen Tarifen sind um 50 % gestiegen. Die derzeitige Teuerungen und steigenden Preise machen vielen Konsumenten zu schaffen. Kunden suchen nach Sparpotenzial, nicht zuletzt bei der Stromrechnung.

Die EMU stellt als Genossenschaft eine Insel innerhalb des Versorgungsgebietes der AEW dar. In der Literatur wird diskutiert, ob Genossenschaften angesichts der zu erwartenden Veränderungen der wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Verhältnisse als Marktteilnehmer Wettbewerbsfähigkeit [sind] und zugleich [...] Effizienz beweisen können.¹

Auch wenn ein Wechsel des Stromanbieters für einzelne Konsumenten noch nicht möglich ist, so sollte die EMU den Wert der Genossenschaft darstellen. Es gilt klar aufzeigen, welchen Vorteil die Teilhabe in einer Genossenschaft für das einzelne Mitglied mit sich bringt.

Umsetzung/User Story:

Der Nutzer soll auf der Eintrittseite der EMU unter TopNews (keine Unterverzweigung) die Möglichkeit haben, seine effektiven Stromkosten berechnen zu lassen.

Der Nutzer soll (s)einen EMU-Tarif auswählen sowie seine jährlichen HT/NT Verbräuche eingeben können. Damit soll das System den jährlichen, zu erwartenden Rechnungsbetrag „all in“ ohne weitere Aufschlüsselung anzeigen. Gleichzeitig soll der effektive Betrag angezeigt werden, den der Kunde zahlen müsste, wenn er Kunde bei einem anderen Stromanbieter mit einem für ihn gültigen Tarif wäre. Diese Kosten sollten ebenfalls „all in“ ausgewiesen werden.

Die Tarifdaten der anderen Stromanbieter sollen entweder direkt von der Webseite der Stromanbieter übernommen werden (z.B. API oder Parsing). Alternativ können die Stromtarife der anderen Anbieter durch jährliche Aktualisierung parameterisiert werden.

Die für den Vergleich herangezogene Liste der Stromanbieter soll vorerst nur die AEW umfassen, da dieser die EMU vollständig umgibt. Dadurch bleiben die Aufwände für die jährliche Parameterisierung gering.

Die Ergebnisse sollen in einer Vergleichstabelle dargestellt werden (Anbieter | jährliche Gesamtkosten). Der günstigste Tarif soll ganz oben in der Tabelle stehen und mit einem positiven Smiley gekennzeichnet werden. Die Schrittgrösse des günstigsten Anbieters / Betrages soll doppelt so gross sein, wie der der nachfolgenden Beträge. Eine Sortierung nach anderen Kriterien ist nicht erforderlich

Erläuterung „all in“:

Die Angabe „all in“ bezieht sich auf den effektiven Rechnungsbetrag (Energiekosten) inklusive Netznutzung gemäss Tarif und Verbrauch (HT/NT), Systemdienstleitungen, Grundpreis, Abgaben sowie Mehrwertsteuer. Alle Beträge soll auf jährlicher Basis Berechnet werden.

¹ Ringle, Günther (2020): Perspektiven des genossenschaftlichen Kooperationsmodells, Wismarer Diskussionspapiere, No. 07/2020, ISBN 978-3-948862-04-6, Hochschule Wismar, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Wismar

Dr. Thorsten Ebbinghaus
Rebmattstrasse 167, CH-5275 Etzgen

Option / Zusatz:

Wenn der Strommarkt liberalisiert werden solle, so können / sollen Vergleiche mit weiteren Stromanbietern möglich sein.

Eine Plausibilitätsprüfung der Nutzereingaben im Formular wäre wünschenswert. Das System könnte prüfen, ob die angegebenen Verbräuche zum gewählten Tarif passen.

Für die Aufnahme des Traktandums danke ich im Voraus,

Freundliche Grüße



T. Ebbinghaus

Antrag 9 an die EMU-Genossenschaftler

Transparenter Vergleich von Stromkosten auf der Webseite?

Gültige Stimmzettel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
145	71	9	65

Der Antrag 9 «Transparenter Vergleich von Stromkosten auf der Webseite» wurde abgelehnt.

(Enthaltungen und keine Auswahl wirken wie Nein-Stimmen)

Für die Richtigkeit:

Der Präsident

Der Protokollführer

Vinzenz Bindschädler

Hugo Amstad

Antrag 1 an die EMU-Genossenschaftler - Protokoll

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, das Protokoll der Generalversammlung vom 30.06.2023 zu genehmigen.

Traktandum 3

Geschäftsbericht 2023

Allgemeines

Erfolgreicher Jahresabschluss

Allgemeine Finanzsituation / Risikobeurteilung

Die Liquidität ist gut. Ende April 2023 konnten CHF 200'000 amortisiert werden. Per Ende 2023 betragen die langfristigen Verbindlichkeiten CHF 950'000. Der Zinsaufwand belastet die Elektra Mettauertal und Umgebung im Jahr 2023 mit rund CHF 7'230. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind mit Fälligkeiten im Jahr 2024 (Hypothek verlängert bis 2029), 2025, 2026 und 2027 fixiert. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt per Ende 2023 0.72%.

Die Mitglieder der Verwaltung werden durch die Geschäftsführung monatlich über die finanzielle Situation informiert. Sie behandeln die statutarischen Sachgeschäfte an den ordentlichen Sitzungen. Die Risikobeurteilungen werden periodisch vorgenommen, um potenzielle Auswirkungen dieser Risiken auffangen zu können.

Revision

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der Revisionsstelle BDO AG Baden-Dättwil geprüft. Jan Trautwein führte die Revision zusammen mit Thomas Stalder durch. Die Mitglieder der internen Kontrollstelle, Silvia Knecht und Karin Meier unterstützten die Revisoren bei der Revision. Das Ergebnis der Rechnungsprüfung gab zu keinen Beanstandungen Anlass. An der Sitzung vom 8. Mai 2024 wurde die Prüfung der Jahresrechnung mit den Revisoren, der Verwaltung und der Geschäftsführung besprochen.

Personelles

Die Zahl der Vollzeitstellen betrug im Jahr 2023 durchschnittlich 3.5. Das fest angestellte Personal ist gemäss Reglement bei der PKE Pensionskasse Schweizerische Elektrizitätswerke im Beitragsprimat versichert.

Eigenerzeugung / Photovoltaik

Die Zunahme von Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2023 beträgt 82 Anlagen. Somit sind im Versorgungsgebiet per Ende 2023 174 Anlagen mit einer AC-Anschlussleistung von total 2'967 kW in Betrieb, was einer Zunahme von 1'250 kW entspricht. Weitere Informationen zum Thema Photovoltaikanlagen sind unter «Verschiedenes» nachzulesen.

Stromabsatz

Im Versorgungsgebiet der EMU sank der Stromabsatz gegenüber dem Vorjahr um 4.63% (eigenbelieferte und fremdbelieferte Kunden).

Der tiefere Absatz ist vor allem auf den Zubau von Photovoltaikanlagen zurückzuführen. Mehr Photovoltaikanlagen ⇒ mehr Eigenverbrauch ⇒ folglich weniger Bezug aus dem Netz.

Gemäss einer Medienmitteilung des Bundesamtes für Energie BFE, ist der Stromverbrauch der Schweiz im Jahr 2023 um 1.7% gegenüber dem Vorjahr gesunken. Gleichzeitig teilt das BFE mit, dass die allgemeine Wirtschaftsentwicklung, die Bevölkerungsentwicklung sowie die Witterung verbrauchssteigernd wirkten.

Trotz der verbrauchssteigernden Faktoren resultiert eine Abnahme des gesamtschweizerischen Stromverbrauchs. Auch hier wird der tiefere Stromabsatz zurückzuführen sein auf den Zubau der Photovoltaikanlagen und in Verbindung damit, der Steigerung des Eigenverbrauchs. Da der Eigenverbrauch bei kleineren Anlagen nicht gemessen wird, ist die effektive Verbrauchsmenge nicht bekannt. Der Bezug aus dem Netz wird durch den Eigenverbrauch geringer.

Die Abnahme des Stromabsatzes im EMU-Gebiet mit 4.63% war somit weit höher als der Landesdurchschnitt.

Störungsdienst und Piketteinsatz

Für den Pikettdienst der EMU sind Adrian Bürki, Michael Tröndle, Martin Essig, Heinz Brugger, René Sutter und neu Reto Kern im Einsatz. Es wurden im Jahr 2023 zwei Piketteinsätze geleistet.

Verfügbarkeit der Stromversorgung

Am 23. Mai 2023 erfolgte ein kurzer Versorgungsunterbruch im ganzen Versorgungsgebiet. Während der Prüfung eines Schutzgerätes an der Haupteinspeisestelle in Hettenschwil funktionierte ein Schalter nicht korrekt und löste eine Kurzunterbrechung aus.

Infolge technischer Probleme im Nachliegernetz Gansingen, erfolgten am 27. Mai 2023 aufgrund von Rückwirkungen zwei Kurzunterbrechungen in Teilen des Versorgungsgebietes.

Am Morgen des 31. Juli 2023 kam es in einer Verteilkabine an der Hauptstrasse in Oberhofen zu einem Kurzschluss, ausgelöst durch eine Schnecke. Die Reparatur dauerte rund 1 ½ Stunden.

Die Verfügbarkeit der Stromversorgung im EMU Versorgungsgebiet beträgt unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausfälle >99.99%. Für die Unannehmlichkeiten der Ausfälle möchten wir uns entschuldigen und bitten um Verständnis.

**Wir bauen für die Sicherheit
Ihrer Stromversorgung**

Vielen Dank für Ihr Verständnis

EMU ELEKTRA
METTAUERTAL
UND UMGEBUNG

Telefon: 062 867 2080
www.emu-hottwil.ch



Bautätigkeit / Bericht Technik

Netzinfrastruktur / Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen

Netzebene 5 – 16kV Netz

Schwaderloch/Mettau

Im August wurde begonnen, die allerletzte Freileitung zu verkabeln. Die Mittelspannungsverbindung zwischen den Trafostationen Sennhof, auf dem Gemeindegebiet von Schwaderloch, sowie Mettauertal in der Gemeinde Mettauertal war mit ihrer Länge von rund 1,1 km die letzte «oberirdische» Verbindung im ganzen Verteilnetzgebiet. Mit der Verkabelung erreichte die EMU einen grossen Meilenstein, da nun sämtliche Mittelspannungs- sowie Niederspannungsleitungen verkabelt im Boden geführt sind.

Diesem Meilenstein geht eine langjährige und somit weitsichtige Planung voraus und es gilt dabei allen ehemaligen Betriebsleitern und Mitarbeitern Respekt zu zollen, dass dies nun gelingen konnte.

Nachfolgend einige Impressionen der Arbeiten:

Grabarbeiten und Verlegung Kabelschutzrohre im August 2023



Verlegung Kabelschutzrohre und betonieren eines Unterflurschachtes:



Einzug des Dreileiter-Kabelsystem sowie eines LWL-Schlauches für die Kommunikation im November 2023





Demontage der Leiterseile, Masten und Rückbau der Fundamente zwischen Februar und April 2024:



Mandach

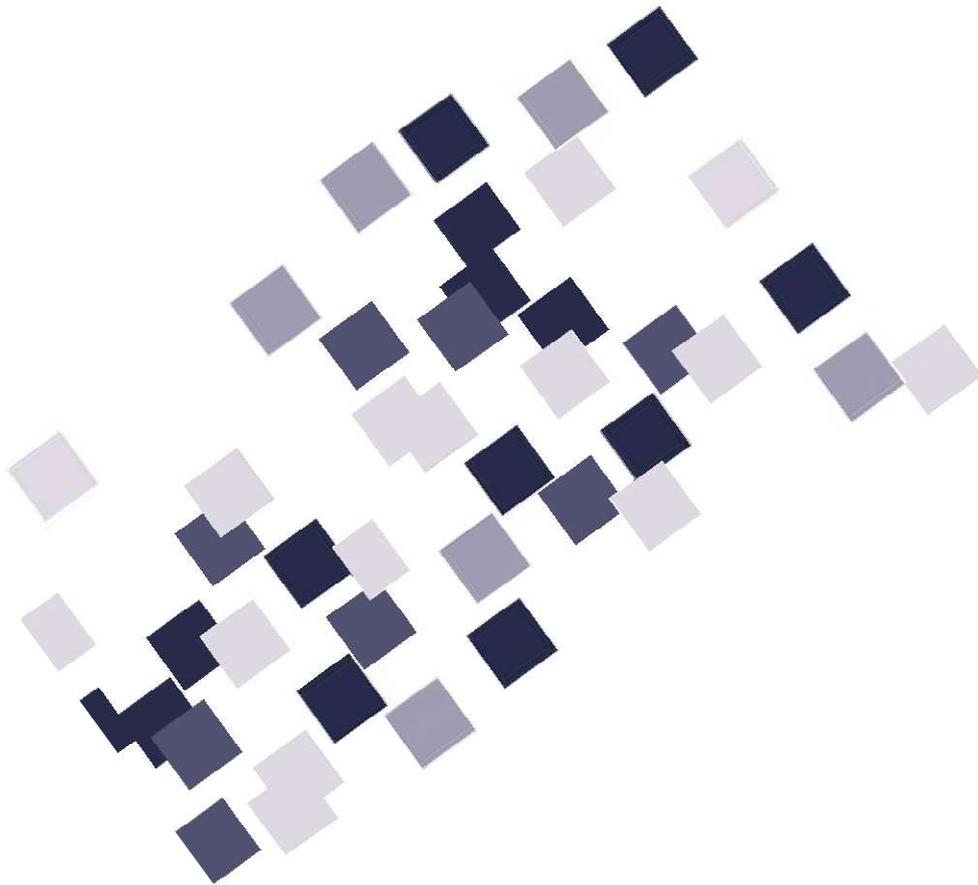
In Mandach musste die Trafostation Langenlooh alters- bzw. zustandsbedingt komplett ersetzt werden. Der Standort wurde zudem versetzt, da die Station mitten im Feld stand und somit schlecht zugänglich war.

Am alten Standort unterhalb der Strasse blieb nur noch ein Unterflurschacht bestehen.



Die neue Station wurde oberhalb an der Strasse erstellt.





Netzebene 7 – 230/400V Verteilnetz

Mandach

- Erstellen einer neuen Verteilkabine im Oberdorf gemeinsam mit der Wasserleitungssanierung



Wil

- Erstellen eines Netzanschlusses für ein Einfamilienhaus

Mettau

- Erstellen von zwei Netzanschlüssen für ein Doppeleinfamilienhaus

Etzgen

- Erstellen bzw. versetzen einer Verteilkabine an die Dorfstrasse inkl. anpassen einiger Netzanschlüsse



- Anpassen und auftrennen von 2 Hausanschlüssen
- Erstellen eines Netzanschlusses für ein Mehrfamilienhaus
- Sanierung eines Hausanschlusses

Schwaderloch

- Erstellen von fünf Netzanschlüssen für fünf Doppeleinfamilienhäuser
- Sanierung eines Hausanschlusses
- Erstellen eines Netzanschlusses für ein Mehrfamilienhaus

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

- Den Grundeigentümern, welche uns ihr Land zur Verfügung gestellt haben, für die Aufstellung der Verteilanlagen und Transformatorenstationen.
- Den Grundeigentümern, welche für den Einbau von Kabelschutzrohren auf ihrem Grund zugestimmt haben.
- Den Grundeigentümern für das Entgegenkommen und die Mithilfe, um möglichst effizient die Dienstbarkeitsverträge ins Grundbuch einzutragen.
- Für das Verständnis welches uns entgegengebracht wurde bei den Stromunterbrüchen bei Umschluss- und Unterhaltsarbeiten.
- Bei allen Partnern aus der Region, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz für das gute Gelingen unserer Projekte beigetragen haben.
- Dem Pikettdienst, welcher rund um die Uhr für Sie in Bereitschaft steht.

Antrag 2 an die EMU-Genossenschafter - Geschäftsbericht

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, den Geschäftsbericht zu genehmigen



Wir sind für Sie unterwegs!

Traktandum 4

Finanzen 2023

Bilanz

Aktiven	Per 31.12.2023	per 31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	773'078.62	1'098'490.66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'566'589.91	989'963.73
./.. Delkredere	-96'000.00	-50'400.00
	1'470'589.91	939'563.73
Übrige kurzfristige Forderungen	225.20	221.00
Vorräte	70'533.18	84'750.97
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	2'314'426.91	2'123'026.36
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Maschinen und Geräte	241'047.72	289'805.38
Büromaschinen und EDV-Anlagen	48'814.22	61'814.22
Fahrzeuge	5'420.98	6'420.98
Total mobile Sachanlagen	295'282.92	358'040.58
Immobilie Sachanlagen		
Mittel- und Niederspannungsnetz	915'633.80	864'807.13
Betriebsgebäude	675'109.74	721'109.74
Gebäude und technische Anlagen	383'027.00	409'027.00
Anlagen im Bau	1'253.25	21'645.15
Total immobile Sachanlagen	1'975'023.79	2'016'589.02
Total Anlagevermögen	2'270'306.71	2'374'629.60
TOTAL AKTIVEN	4'584'733.62	4'497'655.96

Passiven	Per 31.12.2023	per 31.12.2022
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	603'221.63	346'659.26
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'643.40	200'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	79'063.45	55'580.94
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'723.40	108'229.80
Total kurzfristiges Fremdkapital	692'651.88	710'470.00
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	950'000.00	950'000.00
Rückstellungen	628'652.81	635'037.25
Total langfristiges Fremdkapital	1'578'652.81	1'585'037.25
Total Fremdkapital	2'271'304.69	2'295'507.25
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	2'202'148.71	2'056'251.37
Jahresgewinn	111'280.22	145'897.34
Total Eigenkapital	2'313'428.93	2'202'148.71
TOTAL PASSIVEN	4'584'733.62	4'497'655.96

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Energie	2'864'857.38	1'160'322.62
Erlöse Netznutzung	2'048'258.56	2'037'450.86
Erlöse Abgaben	580'846.26	547'344.16
Übrige Erlöse	75'078.84	39'319.12
./. Erlösminderungen	-46'645.25	9'800.00
	5'522'395.79	3'794'246.76
Direkter Aufwand		
Aufwand für Energie	-2'901'016.08	-1'057'416.24
Aufwand für Netznutzung	-560'636.55	-526'923.36
Aufwand für Abgaben	-580'846.26	-547'344.16
Übriger Materialaufwand	-25'869.28	-17'404.89
Fremdarbeiten	-53'694.09	-82'859.60
	-4'122'062.26	-2'231'948.25
Bruttogewinn I	1'400'333.53	1'562'298.51
Personalaufwand		
Verwaltung	-21'000.00	-19'495.00
Lohnaufwand Mitarbeitende	-483'066.60	-515'708.30
Sozialversicherungsaufwand	-105'680.45	-113'745.50
Übriger Personalaufwand	-9'172.68	-14'617.52
	-618'919.73	-663'566.32
Bruttogewinn II	781'413.80	898'732.19
Übriger betrieblicher Aufwand	-296'608.38	-210'507.28
Betriebsergebnis (EBITDA) vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	484'805.42	688'224.91

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Betriebsergebnis (EBITDA) vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	484'805.42	688'224.91
Abschreibungen Sachanlagen	-336'000.00	-428'000.00
Betriebsergebnis (EBIT) vor Finanzerfolg und Steuern	148'805.42	260'224.91
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-7'231.65	-7'245.00
Finanzertrag	9'634.89	9'803.38
	2'403.24	2'558.38
Betriebsergebnis (EBT) vor Steuern	151'208.66	262'783.29
Mietzinseinnahmen betriebliche Liegenschaft	20'757.71	20'757.72
Ausserordentlicher Ertrag	5'742.07	12'404.25
Ausserordentlicher Aufwand	-222.12	-105'101.37
Jahresgewinn vor Steuern	177'486.32	190'843.89
Direkte Steuern	-66'206.10	-44'946.55
JAHRESGEWINN	111'280.22	145'897.34

Anhang zur Jahresrechnung

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerlich maximal akzeptierten Abschreibungssätze vom Buchwert bilanziert. Betrieblich werden die Sachanlagen linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Differenz zwischen dem betrieblichen und dem handelsrechtlichen Buchwert stellt stille Reserven dar.

Im aktuellen Geschäftsjahr 2023 wurde, analog Vorjahr, eine betriebliche Anlagenbuchhaltung vor Genehmigung der Jahresrechnung erstellt. Per 31.12.2023 war der Bestand an stillen Reserven auf der Netzinfrastruktur somit bekannt. Die Nettoauflösung stiller Reserven wird im Folgenden per 31.12.2023 offengelegt.

	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Nettoaflösung stiller Reserven	210'162.29	keine
Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Gebäude (Buchwert)	675'109.74	721'109.74
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	zutreffend	zutreffend
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen		
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve	5'637.20	5'531.80
Übriger ausserordentlicher Ertrag	104.87	6'872.45
Total ausserordentlicher Ertrag	5'742.07	12'404.25
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve		-100'000.00
Übrige ausserordentliche Aufwendungen	-222.12	-5'101.37
Total ausserordentlicher Aufwand	-222.12	-105'101.37

Verwendung des Gewinns

Der Gewinn wird gemäss den Statuten dem Genossenschaftskapital gutgeschrieben.

Investitionen

Investitionsvolumen		2023	2022	2021	2020
16 kV-Netz (NE5)		280'035	22'315	177'607	279'451
NS-Werkanlagen Reuenthal		0	4'497	67'783	12'755
NS-Werkanlagen Leuggern*		0	2'745	18'021	97'987
NS-Werkanlagen Mandach		26'507	1'514	16'855	31'293
NS-Werkanlagen Hottwil		10'991	251	20'249	2'236
NS-Werkanlagen Wil		1'926	3'041	6'518	11'203
NS-Werkanlagen Oberhofen		0	0	11'379	16'188
NS-Werkanlagen Mettau		2'639	20'671	14'387	19'269
NS-Werkanlagen Etzgen		63'008	5'812	17'395	9'912
NS-Werkanlagen Schwaderloch		13'289	181'706	97'411	143'874
NS-Werkanlagen NS-Allgemein		4'058	20'302	8'444	20'638
0.4 kV-Netz / Schalt- und Rundsteueranlagen		122'418	240'539	278'442	365'355
Betriebsgebäude		0	0	0	0
Investitionsausgaben Werkanlagen	1	402'453	262'854	456'049	644'806
Investitionseinnahmen	2	-182'018	-101'550	-268'482	-255'984
Total Nettoinvestitionen Werkanlagen		220'435	161'304	187'567	388'822
Betriebseinrichtungen		0	0	849	14'644
Werkzeuge und Maschinen		0	0	4'381	4'614
Fahrzeuge		0	0	0	0
EDV Hard- und Software		0	0	3'472	16'510
Zählerablesesystem		1'788	5'320	1'640	53'756
Zähler und Rundsteuerempfänger		9'454	9'418	10'143	53'460
Netzinformationssystem		0	0	25'957	0
Total Investitionen mobile Sachanlagen	1	11'242	14'738	46'442	142'984
Total Netto-Investitionen	3	231'677	176'042	234'009	531'806
Abschreibungen Fibu	4	-336'000	-428'000	-491'000	-520'000

* Ortsteile Hettenschwil, Etzwil und Hagenfirst

Erläuterungen zu den Investitionen

Die Nummern in der Spalte Investitionsvolumen korrespondieren mit den Nummern der Erläuterungen.

Für das Jahr 2023 betrug das Investitionsbudget 535'000 CHF.

1. Das Investitionsvolumen für das Netz und die mobilen Sachanlagen lag mit insgesamt 413'695 CHF Bruttoinvestitionen (Werkanlagen 402'453 CHF / Mobile Sachanlagen 11'242 CHF) um rund 23% unter dem Budget. Aufgrund von Lieferengpässen mussten geplante Investitionen zurückgestellt werden. Diese Investitionen werden im Folgejahr ausgeführt.
2. Für Bau-, Erschliessungs- und Anschlussbeiträge konnten 182'018 CHF in Rechnung gestellt werden.
3. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von 231'677 CHF.
4. Der Abschreibungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

- Zähler	-60'000
- Betriebseinrichtungen und EDV	-13'000
- Fahrzeuge	-1'000
- Mittelspannungs- und Niederspannungsnetz	-190'000
- Betriebsgebäude Hauptstrasse 164 Hottwil	-46'000
- Gebäude Technische Anlagen	-26'000
- Immaterielle Werte	0

Bei den mobilen Sachanlagen wurden folgende Investitionen und Abschreibungen getätigt:

Bruttowerte per 01.01.2023	1'683'430
+ Investitionen laufendes Jahr	11'242
- Wertberichtigung Vorjahre kumuliert	-1'325'389
- Wertberichtigung laufendes Jahr	-74'000
Buchwert per 31.12.2023	295'283

Bei den immobilien Sachanlagen wurden folgende Investitionen und Abschreibungen getätigt:

Bruttowerte per 01.01.2023 / inkl. Anlagen im Bau	11'477'576
+ Nettoinvestitionen laufendes Jahr	220'435
- Wertberichtigung Vorjahre kumuliert	-9'460'987
- Wertberichtigung laufendes Jahr	-262'000
Buchwert per 31.12.2023	1'975'024

Die Investitionen konnten vollumfänglich eigenfinanziert werden.

Traktandum 5

Revision

Bericht interne Revision

Bericht der internen Kontrollstelle

Als Mitglieder der internen Kontrollstelle haben wir zusammen mit der gewählten Revisionsstelle BDO AG, Baden-Dättwil, die Jahresrechnung 2023 der Elektra Mettauertal und Umgebung geprüft.

Die Rechnungsunterlagen standen uns rechtzeitig und vollständig zur Verfügung. Unsere Prüfungsarbeit erfolgte auf der Basis von Stichproben. Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt.

Aufgrund unserer Prüfung sowie des Berichtes der Revisionsstelle beantragen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Elektra Mettauertal und Umgebung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Für die Rechnungsführung wird der Verwaltung bestens gedankt.

5277 Hottwil, 8. Mai 2024

Für die interne Kontrollstelle

Karin Meier

Silvia Knecht

Revisionsbericht externe Revision



Tel. +41 56 483 02 45
www.bdo.ch
baden@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Elektra Mettauertal und Umgebung Genossenschaft (EMU), Mettauertal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Elektra Mettauertal und Umgebung Genossenschaft (EMU) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Baden-Dättwil, 5. April 2024

BDO AG

Jan Trautwein
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Thomas Stalder
Zugelassener Revisor

Beilagen
Jahresrechnung

Traktandum 6

Beschlussfassung

Antrag 3 an die EMU-Genossenschaftler – Bilanz-, Erfolgsrechnung

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 zu genehmigen.

Antrag 4 an die EMU-Genossenschaftler - Gewinnverwendung

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, die Gewinnverwendung gemäss Seite 24 unten zu genehmigen.

Antrag 5 an die EMU-Genossenschaftler - Entlastung

Die Mitglieder der Verwaltung beantragen, der Verwaltung und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Traktandum 7

Verschiedenes

Anträge

Jede Genossenschafterin, jeder Genossenschafter hat die Möglichkeit Anträge zu stellen. Diese müssen schriftlich formuliert bis spätestens am 10. Juni 2024 bei der EMU eintreffen. Über eingehende Anträge werden Sie auf unserer Webseite www.emu-hottwil.ch informiert.

Antrag 6 an die EMU-Genossenschafter – siehe Webseite

Falls Anträge von GenossenschafterInnen bis zum am 10. Juni 2024 eingereicht werden finden Sie die Details auf unserer Webseite. Eingehende Anträge werden bis spätestens **15. Juni 2024** auf unserer Webseite publiziert.

Antrag 7 an die EMU-Genossenschafter – siehe Webseite

Falls Anträge von GenossenschafterInnen bis zum am 10. Juni 2024 eingereicht werden finden Sie die Details auf unserer Webseite. Eingehende Anträge werden bis spätestens **15. Juni 2024** auf unserer Webseite publiziert.

Photovoltaikanlagen

Die Energie aus Photovoltaikanlagen gewinnt in der Schweiz laufend an Bedeutung. So wurde im Jahr 2023 rund 1'500 MW (2022: 1080 MW) an Photovoltaikleistung schweizweit zugebaut. Dies entspricht einem Marktwachstum von knapp 40% gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die installierte Leistung per Ende 2023 bei etwas über 6'200 MW. Dies wiederum entspricht einer durchschnittlichen Jahresstromproduktion von etwa 6.2 TWh bzw. 6'200'000 MWh bzw. 6'200'000'000 kWh. In unseren Breitengraden produzieren Photovoltaikanlagen durchschnittlich während rund 1000 Stunden die volle Leistung (Volllaststunden). Das bedeutet, dass die installierte Leistung in kW (kWp) multipliziert mit 1000 Stunden in etwa die produzierte Menge an Strom/Jahr ergibt. Ein Jahr hat 8760 Stunden.

Um diese Zahlen besser fassen zu können, bietet sich ein Vergleich mit Kraftwerken an, welche in der Nähe Strom produzieren. Das Wasser- bzw. Laufkraftwerk Laufenburg hat mit seinen 10 Turbinen eine Gesamtleistung von 106 MW und produziert damit pro Jahr rund 0.7 TWh Strom. Die Volllaststunden betragen hier rund 6600 Stunden.

Anders sind die Dimensionen beim Kernkraftwerk Leibstadt. Dieses produziert mit einer Leistung von 1220 MW während 7950 Stunden rund 9.7 TWh Strom.

Die genannten Volllaststunden entsprechen somit den Anzahl Stunden, welche das Kraftwerk bei voller Leistung benötigt, um die Energie bzw. den Strom zu erzeugen. Oft wird jedoch ein Kraftwerk auch nur mit Teillast betrieben. Für diese konventionellen Kraftwerke gilt allerdings, je höher die Volllaststunden, desto wirtschaftlicher sind diese.

Der Zubau an Photovoltaikanlagen im Gebiet der EMU übertrifft prozentual gesehen das Wachstum der Schweiz bei Weitem. Im Jahr 2023 erreichte das Wachstum der installierten Leistung 1.25 MW (2022: 0.46 MW) und stieg somit um 172%. Die installierte Leistung betrug Ende 2023 2.97 MW. Aktuell bewegen wir uns bereits bei über 3.3 MW.

Die allermeisten Anlagen werden als Überschussanlage betrieben. Das bedeutet, der direkt produzierte Strom wird sogleich als Eigenbedarf verbraucht und nur die Menge, welche gerade nicht benötigt wird, gelangt als Überschussenergie bzw. Rückspeisung in das Verteilnetz. Dies ist zugleich die Menge an Strom, welche durch die EMU vergütet wird und somit auch nicht bei unserem Lieferanten beschafft werden muss. Die Rückspeisemenge beläuft sich 2023 auf 1'200 MWh, oder zum Vergleich mit obiger Einheit 0.0012 TWh. Bei einem Absatz der EMU in der Grundversorgung von rund 16'000 MWh bzw. 0.016 TWh entspricht der Anteil an Strom aus Photovoltaikanlagen 7.5%. Dies entspricht dem Strom, welcher direkt physisch in unserem Netz erzeugt wurde und hat nichts mit dem Strommix zu tun, welcher mittels Herkunftsnachweisen bzw. Zertifikaten im Nachgang belegt werden kann.

Aus Sicht der Energiestrategie 2050 des Bundes ist die Zunahme von produziertem Strom aus Photovoltaikanlagen eine erfreuliche Entwicklung. Erhöht doch dieser Anteil an produziertem Strom direkt die Versorgungssicherheit der Schweiz. Zumindest aus Sicht Energieproduktion. Die Verteilung dieser Energie ist eine andere Herausforderung und treibt die Verteilnetzbetreiber - und somit auch die EMU - um. Es gilt nämlich aufgrund gesetzlicher Vorgaben, die produzierte Energie abzunehmen. Der Verteilnetzbetreiber muss sein Netz somit bedarfsgerecht darauf ausrichten, dass die Photovoltaikanlagen ihre Leistung an das Netz abgeben können bzw. die Energie auch in das Netz einspeisen können. Das historisch gewachsene Netz wurde grundsätzlich nicht darauf ausgelegt, diese Leistungen verteilt auf sehr viel dezentrale Stromproduktion aufzunehmen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen

um eine Umkehr der Lastflüsse von den Hausanschlüssen weg in das Verteilnetz. Aus verschiedenen physikalischen Gründen ist der klassische Bezug aus dem Verteilnetz nicht gleichzusetzen mit der Rückspeisung in das Netz. Es gibt drei Wesentliche Unterschiede und damit Bereiche, die beachtet werden müssen:

1. Die Gleichzeitigkeit:

Das Stromnetz wurde darauf ausgelegt, dass praktisch nie alle Strombezüger gleichzeitig ihre maximale Leistung beziehen. Es ist also, nicht zuletzt aus Kostengründen, für weniger als die Summe aller Anschlussleistungen ausgelegt. Photovoltaikanlagen jedoch produzieren ortsbezogen bei Sonnenschein alle gleichzeitig die volle Leistung. Auch dann, wenn keine Abnahme erfolgt, also in Schwachlastzeiten.

2. Die Spannung:

Wie erwähnt, ist das Netz grundsätzlich auf den Bezug ausgerichtet. Die Transformatoren werden so betrieben, dass auch der letzte Bezüger am Ende des Anschlussstranges eine Betriebsspannung hat, die innerhalb der Toleranzen bzw. Vorgaben liegt. Damit eine Rückspeisung erfolgen kann, müssen die einspeisenden Photovoltaikanlagen bzw. deren Wechselrichter, die Spannung leicht anheben. Ansonsten erfolgt kein umgekehrter Lastfluss und die Energie kann nicht in das Verteilnetz eingespeisen werden. Je nach Netztopologie und Anzahl Photovoltaikanlagen am gleichen Transformatorstrang kann dadurch eine nicht unerhebliche Spannungsanhebung erfolgen. Dies ist insbesondere bei langen Leitungen und/oder wenig Verbrauch eine grosse Herausforderung.

3. Die Leistung:

Gemäss obig erwähnter Gleichzeitigkeit geben die Wechselrichter die Leistungen gleichzeitig an das Netz ab. Das Netz muss somit ausgerichtet sein, dass die Summe der Leistungen aufgenommen werden kann bzw. die produzierte Energie aller Photovoltaikanlagen auch abtransportiert werden kann. Dem kann bspw. mittels Netzausbau und/oder mit reduzierter Rückspeiseleistung des Wechselrichters entgegnet werden.

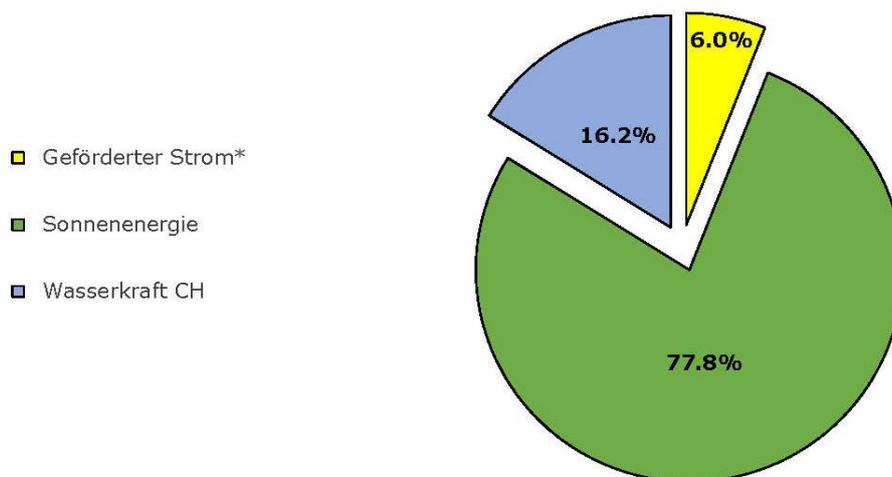
Die Problematik der Gleichzeitigkeit wirkt sich somit wesentlich auf die Spannungsqualität sowie der möglichen Leistung am Anschlusspunkt aus. Es ist hierbei unumgänglich, dass Netzausbauten und damit Investitionen in das Netz stattfinden werden. Die Kosten der Investitionen in die Netze steigen damit zukünftig schweizweit erheblich an und werden mittels den Netztarifen auf die Endverbraucher gewälzt.

EMU-Natur-Strommix 2023

Natur-Tarife

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz	in MWh
erneuerbare Energien			
↳ Wasserkraft	16.16%	16.16%	43.6
Übrige erneuerbare Energien	-	-	-
↳ Sonnenenergie Region	77.84%	77.84%	209.8
↳ Windenergie	-	-	-
↳ Biomasse	-	-	-
↳ Geothermie	-	-	-
Geförderter Strom* - Anteil EMU	6.00%	6.00%	16.2
Total erneuerbare Energien	100.00%	100.00%	269.5



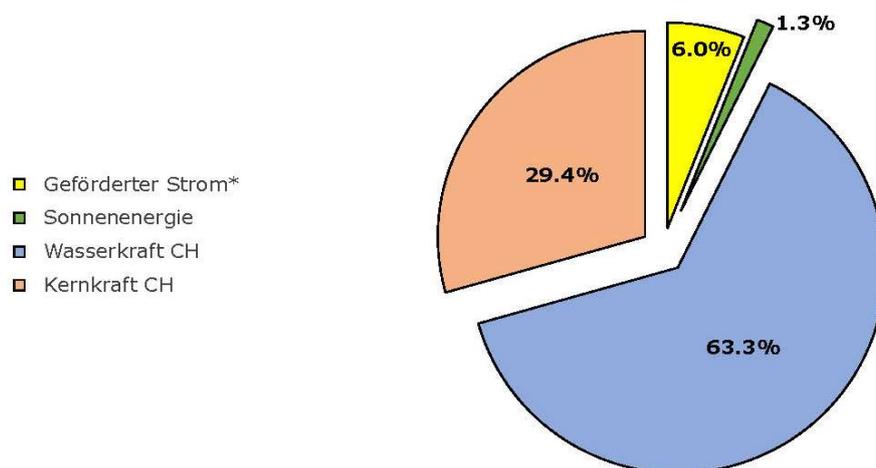
Geförderter Strom Schweiz

* Im Jahr 2023 wurde im Rahmen des Schweizer Einspeisevergütungssystems (KEV) 3'203'018 MWh produziert, was einem Anteil "geförderter Strom" von 6.0% entspricht.
Der "geförderte Strom" setzt sich aus 53.4% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 4.3% Windenergie, 20.6% Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle erneuerbar und 0% Geothermie zusammen.

EMU-Strommix 2023

Gesamtbetrachtung

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz	in MWh
erneuerbare Energien			
☞ Wasserkraft	63.29%	63.29%	10'000.0
Übrige erneuerbare Energien	-	-	-
☞ Sonnenenergie Region	1.33%	1.33%	209.8
☞ Windenergie	-	-	-
☞ Biomasse	-	-	-
☞ Geothermie	-	-	-
Geförderter Strom* - Anteil EMU	6.00%	6.00%	948.0
Total erneuerbare Energien	70.62%	70.62%	11'157.8
nicht erneuerbare Energien			
☞ Kernenergie	29.38%	29.38%	4'642.7
Fossile Energieträger	-	-	-
☞ Erdöl	-	-	-
☞ Erdgas	-	-	-
☞ Kohle	-	-	-
☞ Abfälle	-	-	-
Total nicht erneuerbare Energien	29.38%	29.38%	4'642.7
Total erneuerbare und nicht erneuerbare Energien	100.00%	100.00%	15'800.6



Geförderter Strom Schweiz

* Im Jahr 2023 wurde im Rahmen des Schweizer Einspeisevergütungssystems (KEV) 3'203'018 MWh produziert, was einem Anteil "geförderter Strom" von 6.0% entspricht.
Der "geförderte Strom" setzt sich aus 53.4% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 4.3% Windenergie, 20.6% Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle erneuerbar und 0% Geothermie zusammen.

Organe der Genossenschaft

Verwaltung / Ressortverteilung

Vinzenz Bindschädler, Wil	Präsident Präsidiales / Organisation / Vertragswesen / Regulative / Vorschriften
Martin Essig, Mettau	Vizepräsident Bau / Technik
Hugo Amstad, Schwaderloch	Aktuar IT / Datensicherheit
Marco Emmenegger, Hettenschwil	Mitglied Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Tarife / Energieeinkauf
Markus Huber, Schwaderloch	Mitglied Finanzen / Personelles / Pensionskasse
Matthias Keller, Hottwil	Mitglied neue Geschäftsfelder

Geschäftsstelle

Jolanda John	Geschäftsführung Finanzen / Administration
Adrian Bürki	Geschäftsführung Technik / Anlagen / Netze
Michael Tröndle	Technik
Brigitte Läuchli	Kunden

Revisionsstelle

BDO AG
Jan Trautwein
Täfernstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Interne Kontrollstelle

Silvia Knecht
Rebmattstrasse 143
5275 Etzgen

Karin Meier
Oberdorf 14
5318 Mandach

Kontakt

Elektra Mettauertal und Umgebung
Genossenschaft
Hauptstrasse 164
5277 Hottwil

Telefon 062 867 20 80

Pikettdienst 062 867 20 83 (Notfallnummer)

E-Mail Geschäftsstelle kunden@emu-hottwil.ch administrative Anliegen
betrieb@emu-hottwil.ch technische Anliegen

E-Mail Verwaltung verwaltung@emu-hottwil.ch strategische Anliegen

Webseite emu-hottwil.ch hier finden Sie die Details zum Traktandum 7, sofern Anträge von Genossenschaftern eingereicht wurden.

Anleitung zur Abstimmung

Die Informationen zu den verschiedenen Traktanden entnehmen Sie bitte diesem Geschäftsbericht.

Es besteht die Möglichkeit Anträge zu stellen. Diese müssen schriftlich formuliert bis spätestens am 10. Juni 2024 bei der EMU eintreffen.

Über allenfalls eingehende Anträge werden Sie auf unserer Webseite www.emu-hottwil.ch bis spätestens **15. Juni 2024** informiert.

Wir laden Sie ein, aktiv an der schriftlichen Abstimmung teilzunehmen.
Für Auskünfte und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Vorgehen, um an der Abstimmung teilzunehmen:

- auf der folgenden Seite dieser Broschüre finden Sie die Stimmkarte
- die Karte ist perforiert und kann herausgetrennt werden – Kopien sind ungültig!
- bitte füllen Sie diese Karte aus, indem Sie jede Frage mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG beantworten – Enthaltungen und keine Auswahl wirken wie Nein-Stimmen
- Details zu Antrag 6 und 7 finden Sie bis spätestens 15. Juni 2024 auf unserer Webseite
 - ↳ die Anträge 6 und 7 basieren auf Anträgen von GenossenschafterInnen
 - ↳ falls Anträge eingehen, werden diese sofort, jedoch bis spätestens 15. Juni 2024 auf der Webseite publiziert
 - ↳ den Inhalt der Anträge 6 und 7 finden Sie ausschliesslich auf der EMU-Webseite
 - ↳ bitte warten Sie mit der Abstimmung und der Rücksendung der Stimmkarte bis zum 15. Juni 2024
- **Wichtig** ⇒ **bitte unterschreiben Sie die Stimmkarte (oben links)**
- die Karte kann in der Mitte gefaltet und zugeklebt werden
- die Karte ist vorfrankiert.

Sie haben die Möglichkeit die Karte

- ↳ in den nächsten Postbriefkasten einzuwerfen oder
- ↳ direkt bei der Geschäftsstelle in Hottwil abzugeben bzw. in den Briefkasten zu werfen

Bitte beachten Sie, dass die Karte bis zum **26. Juni 2024** bei der EMU eintreffen muss. Später eintreffende Karten werden bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt.

Die interne Revisionsstelle wird am 29. Juni 2024 die Auszählung der eingegangenen Stimmkarten vornehmen. Im Anschluss werden die Resultate auf unserer Webseite publiziert.

Gerne können Sie uns Anregungen, Verbesserungswünsche oder auch Lob mitteilen.

Falls Sie eine Rückmeldung der EMU wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Stimmkarte mit, wie wir Sie erreichen können. Wenn das Feld angewählt und eine Telefonnummer vermerkt ist, wird die interne Revisionsstelle Ihr Anliegen an die betreffende Stelle weiterleiten. Ansonsten bleiben die Bemerkungen anonym und können nicht beantwortet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.
Ihr EMU-Team

